



Die Entwicklungsgesellschaft Ecofys hat Fotovoltaik-Module vorbildlich in die Fassaden zweier Wohnhochhäuser aus den Sechziger Jahren integriert.

Aufwertung des Wohnumfelds mit Solar-Architektur

Himmliche Kunst am Bau

Sonnenkollektoren oder teure Fotovoltaik aufs Dach gepflanzt, ohne Rücksicht auf die architektonische Ästhetik oder 3-Liter-Haus-Siedlungen mit dem obligatorischen Pultdach ohne städtebauliches Konzept – so wollen wir nicht wohnen, mag es noch so ökologisch (und subventioniert) sein. **sternstadt** soll Öko mit Ästhetik verbinden und pfiffige neue Ideen bieten für die Integration der Spartechniken in den Baukörper.

In **Köln-Bocklemünd** hat die Entwicklungsgesellschaft Ecofys für die LEG-NRW und die Antoniter Siedlungsgesellschaft Sonnenkollektoren und Fotovoltaik-Module auf architektonisch vorbildliche Weise in die Fassaden von zwei problematischen Wohnhochhäusern aus den 60er-Jahren integriert und damit nicht nur den Anblick, sondern auch das Wohnumfeld der Anlage aufgewertet. Die fast 2.000 Bewohner des Solar-Quartiers sind nun sehr stolz auf ihre Adresse mit der himmlischen Kunst am Bau.

Dies ist nur ein Anfang – in Zukunft muss die intelligente Vernetzung von Energiesparsystemen Grundlage jeder Wohnplanung sein – und zwar ohne Verlust an Baukultur. Wir brauchen endlich eine ästhetische Energiespararchitektur.

Hier ist die Solarindustrie gefragt. Mit technischem Fortschritt allein wird sie den Durchbruch nicht schaffen. Erst wenn sie ganzheitliche Konzepte für den Einsatz der neuen Spartechniken anbietet und dafür sorgt, dass es bei der Umsetzung vor Ort keine Probleme gibt, kommt der ersehnte alternative Aufschwung – und Deutschland wird endlich seine Selbstverpflichtung zur CO₂-Einsparung erfüllen können.

Auch das wird nicht ohne Hilfe des Staates gelingen: er muss Anreize zur Entwicklung einer Solar- und Öko-Architektur bieten, die diesen Namen wirklich verdient. Auf diesem Feld sind wir noch weit vom Ziel entfernt. Warum tun sich Staat und Industrie nicht zusammen und fördern gemeinsam Wettbewerbe um neue Wege zu einer Baukunst, die auf die Kräfte der Natur setzt und dies in ihrer Gestaltung ästhetisch überzeugend ausdrückt?